

Das internationale Festival „Die Klassische Gitarre: Musik und Geschichte“

findet an einem ganz besonderen Ort statt, in der evangelischen St. Jakobus Kirche in Dortmund-Wambel.

Das Format des Festivals umfasst zwei Konzerte und zwei Vorträge. Die Vorträge führen in die Musik ein, die auf dem Festival erklingen wird, und vermitteln eine Vorstellung von der Geschichte der Musik für die klassische Gitarre.

Gäste des Festivals sind hervorragende MusikerInnen unserer Zeit: Marcin Dylla und das Kupinski Guitar Duo, Ewa Jabłczyńska und Dariusz Kupinski, und auch die PreisträgerInnen internationaler Wettbewerbe, das Tatiana Kurenchakova und Guilherme Misina Duo (Gitarre und Vibrafon).

Die Jakobus-Kirche mit ihrer hellen Architektur und der wunderschönen Akustik ist ein idealer Ort für klassische Gitarren-Konzerte, wo man den echten Klang der Gitarre ohne Verstärkung hören kann. Eine kulturelle Verbindung zwischen der Kirche und dem Gitarren-Festival ist der Apostel Jakobus: Dieser Heilige wirkte ganz im Sinne der Nächstenliebe in Spanien, der Heimat der klassischen Gitarre. Der spanischen Musik wird auf diesem Festival viel Aufmerksamkeit gewidmet, jedoch wird auch Musik aus anderen Ländern erklingen. Nicht oft ergibt sich die Gelegenheit, die klassische Gitarre mit einem Orchester zu hören. Umso interessanter ist es, die Transkription des Conciertos de Aranjuez von Joaquin Rodrigo zu erleben, die das Kupinski Guitar Duo für Gitarren Trio mit Marcin Dylla geschrieben hat.

Es gibt noch einen magischen Moment: Die klassische Gitarre von Tatiana Kurenchakova im Duo mit dem Vibrafon von Guilherme Misina zu hören. Dieses Duo spielt sowohl eigene Arrangements als auch ursprüngliche Musik für die ungewöhnliche Kombination von Gitarre und Vibrafon. Zwei Weltpremieren von Dmitry Borodaev und Erik Penicaud, die insbesondere für Duo komponieren, warten auf ZuhörerInnen.

Die Welt der klassischen Gitarre ist dem breiten Publikum unbekannt, aber nach einem klassischen Konzert sind die ZuhörerInnen ganz fasziniert davon, wie wunderschön eine klassische Gitarre klingen kann.

Der Akzent des Festivals ist „Die Kunst ist gleich nebenan.“ Das bedeutet, dass die Menschen nicht weit fahren müssen, um hervorragende Konzerte zu besuchen. Insbesondere jetzt ist es wichtig, etwas für Geist und Seele zu tun, ohne lange Wege in Kauf zu nehmen.

Eintritt: 18 Euro, Abendkasse: 20 Euro
Ermäßigungen: SchülerInnen - 10 Euro,
StudentInnen bis 27 Jahre alt - 12 Euro
Eintritt für das ganze Festival: 30 Euro



Partners des Festivals:



www.kultur-forum-muensterland.de

Die klassische Gitarre: Musik & Geschichte



www.latino-sol.de



www.musikcenterdortmund.de



Das Internationale Festival

„Die klassische Gitarre: Musik und Geschichte“

13.11.2022

Vortrag von
Almut Brigitta Robertz

Tatiana
Kurenchakova
& Guilherme
Misina



Gitarre & Vibrafon

Foto: Peter Leßmann

18.11.2022

Vortrag von
Oskar Dunbar Neugebauer

Marcin
Dylla

Kupinski
Guitar Duo



Foto: Lukasz Rajchert

Im Programm Musik von:
E. Pénicaud (Weltpremiere),
Dm. Borodaev (Weltpremiere),
H. Villa-Lobos, N. Rosaura,
W. Mozart, E. Granados

18:00 Uhr

Im Programm Musik von:
V. Asencio, F. Chopin, S. Assad
J. Rodrigo. Concierto de „Aranjuez“
(Transkription von
Kupinski Guitar Duo)



Ort

Ev. Jakobus-Kirche
Eichendorffstraße 31
44143 Dortmund

Partners



Tickets

<https://bit.ly/3rVDn36>
 Veranstalter: Kulturforum ARTE e.V.
 Kontakt: buero@kulturforum-arte.de

13.11.2022

Tatiana Kurenchakova & Guilherme Misina Duo Konzert

Vortrag von Almut Brigitta Robertz

ist seit 34 Jahren als Klavierpädagogin tätig. Seit 2016 moderiert sie den Internationalen Schubert-Wettbewerb Dortmund und arbeitet zudem - stimmlich langjährig ausgebildet - in verschiedenen Bereichen als Sprecherin und Coach.

Mehr Infos: www.almut-brigitta-robertz.com

Tatiana Kurenchakova & Guilherme Misina Duo

vereint zwei magische Instrumente: die klassische Gitarre und das Vibrafon! Seit seiner Gründung im Dezember 2021 tritt das Duo in Münster, Dortmund, Ahaus, Recke, Beckum, Havixbeck usw. auf. Im 2022 gewann das Duo die Wettbewerbe "Neue Sterne für das Münsterland" und "Medici International Music Competition", letzteren mit einem dritten Preis. Im Programm stehen sowohl original Musik für Duo, als auch einige Arrangements von Tatiana Kurenchakova.

"Bravo. Großartiges Duo, super musikalisch und große Empathie. Sehr schönes und gut ausbalanciertes Repertoire. Ein Vergnügen, es zu hören und zu sehen. Dem Duo ein langes Bestehen gewünscht!" - Prof. Ney Rosauero, Komponist.

Mehr Infos: www.kurenchakova.com

Das Programm:

1. W. A. Mozart. Piano Sonata in D-Major K 284 (Arr. Tatiana Kurenchakova)
2. Heitor Villa-Lobos. "Bachiana Brasileira № 5", Ária (Cantilena)
3. Dmitry Borodaev. "Buntglas" - Weltpremiere
4. Ney Rosauero. "Toccatà and Divertimento"
5. Erik Penicaud. "Sarabande" - Weltpremiere
7. Pyotr Tchaikovsky. "Dance of the Sugar plum fairy" from "The Nutcracker", op. 71.(Arr. T. Kurenchakova & G. Misina)
8. Jimmy Van Heusen. "Polkadots and Moonbeans" (Arr. by Roland Dyens)

Jakobus-Kirche

wurde im 1908 gegründet. Architekt ist Hr. Markmann; die Renovierung erfolgte 1995/96 durch das Architekturbüro Kussel & Schlegel. Eine Besonderheit des vierstimmigen Geläutes im kleinen Turm ist eine alte Glocke aus Pommern aus dem Jahr 1648, zwei weitere stammen aus dem Jahr 1950, und die kleinste Glocke ist 1996 der Gemeinde zur Wiedereinweihung geschenkt worden.

18.11.2022

Marcin Dylla & Kupinski Guitar Duo Konzert

Vortrag von Oskar Dunbar Neugebauer

Oskar Dunbar Neugebauer beendete sein erstes Universitätsstudium als Politologe und arbeitete im IT-Bereich, aber die große Liebe war der Musik und Gitarre gewidmet, der er gegenwärtig Ausdruck gibt in Form eines Studiums Musikwissenschaft an der WWU. Insbesondere beschäftigt er sich mit der Geschichte der Musiktheorie und dem Thema Musikwissenschaft und Digital Humanities.

Marcin Dylla

Der polnische Gitarrist Marcin Dylla, von der Washington Post gefeiert "als einer der meist begabten Gitarristen auf dem Planeten", ist ein seltenes Phänomen in der jüngsten Geschichte der klassischen Gitarre.

Viele Kritiker, Kenner, und Musikliebhaber bescheinigen, dass Marcin Dylla zur Weltelite der Spieler der klassischen Gitarre gehört. Er hat seine Stellung u. a. mit einer beispiellosen Anzahl an Auszeichnungen erspielt, zu denen 19 Erste Preise in den Jahren 1996-2007 bei den renommiertesten internationalen Musikwettbewerben der ganzen Welt gehören.

Sein letzter Triumph war die Goldmedaille des Wettbewerbs '2007 Guitar Foundation of America International Competition' in Los Angeles, bekannt als der weltweit renommierteste Wettbewerb für Gitarre.

Mehr Infos: www.marcindylla.com

Das Kupinski Guitar Duo

ist ein unvergleichliches Beispiel artistischen Talents in der Welt der Klassischen Musik und eines der berühmtesten europäischen Gitarrenduos, sowohl vom Publikum wie von Kritikern gleichermaßen als zwei Musiker mit brillanter Technik, Leidenschaft, Klangqualität und unendlicher Eleganz gefeiert.

Zusätzlich zu zahlreichen Aktivitäten als SolistInnen beschlossen Ewa und Dariusz nach der Graduierung an der Szymanowski Academy of Music in Katowice, Polen, und an der Hochschule für Musik in Weimar (Klasse für Gitarre Prof. Thomas Müller-Pering), ein Duo zu gründen, das ihren Konzerten einen meisterhaften Ensemblecharakter und eine charmante persönliche Chemie hinzufügt. Sie sind mehrfach mit renommierten Preisen ausgezeichnet worden und erhielten Stipendien für künstlerische Aktivitäten.

Das Duo hat in Polen, England, Deutschland, Frankreich, der Schweiz, in den USA, Mexiko, China, Taiwan, Japan usw. konzertiert.

Mehr Infos: www.kupinskiguitar duo.com

Das Programm:

1. Vicente Asencio. "Collectici intim": Die Heiterkeit, Die freudige Ausgelassenheit, Die Stille, Die Fröhlichkeit, Die Eile
2. Frédéric Chopin. Mazurka Op. 63 No. 3, Waltz Op. 64 No. 2
3. Sérgio Assad. Cenas Brasileiras
4. Joaquin Rodrigo. Concerto für Gitarre mit Orchester "Aranjuez" (Arr. für drei Gitarren Kupinski Guitar Duo): I. Allegro con spirito, II. Adagio, III. Allegro gentile